

Wer mein Fleisch isst und  
mein Blut trinkt, hat das  
ewige Leben (Joh 6,54)



Unsere liebe

## **Sr. M. Seraphina (Lydia Maria) Dietz O.Cist.**

geb. 17. September 1934 in Landshut

Profess in Seligenthal 28.07.1956

Priorin 2008-2014

Direktorin des Gymnasiums Seligenthal 1994-2007

ist am 26. August 2024 sanft eingeschlafen.

Sr. M. Seraphina wurde als einzige Tochter des Steuerbevollmächtigten Otto Dietz und seiner Ehefrau Margarete geboren. 1941 wurde sie in der Volksschule Seligenthal eingeschult und nach ihrem Abitur am Gymnasium Seligenthal 1953 studierte sie an der LMU in München ein Semester lang Biologie, Erdkunde und Chemie für das Lehramt am Gymnasium. Danach machte sie verschiedene Praktika im sozialen Bereich, bis sie schließlich am 01.05.1955 in Seligenthal eintrat, wo sie am 24.07.55 eingekleidet wurde. Nach ihrer Profess nahm sie das Studium in München wieder auf und legte 1961 ihr Staatsexamen ab und absolvierte das Referendariat in München. Sr. Seraphina unterrichtete darauf engagiert Jahrzehnte lang am klostereigenen Gymnasium, wo sie auch als Fachbetreuerin für Chemie und Kollegstufenbetreuerin tätig war. Ab 1991 wurde sie stellvertretende Schulleiterin und 1994 übernahm sie mit 60 Jahren die Schulleitung. 2007 trat sie als Schulleiterin zurück und diente dem Kloster als Priorin bis zu ihrem 80. Lebensjahr. Den Mitschwestern begegnete sie stets zuvorkommend und half gerne in besonderen Nöten. Ihre tief-religiöse Einstellung übertrug sie ins tägliche Leben.

Sr. Seraphinas Leben war ein Leben in und für Seligenthal, ihre Leidenschaft galt der schulischen Bildung und ihrem geliebten Garten. Arbeitsam, sorgfältig und ruhig erledigte sie gewissenhaft ihre Aufgaben, von sich aus hätte sie sich nie in die erste Reihe gedrängt. Ihre Schülerinnen erlebten sie als mutig und fortschrittlich, als Schulleiterin verriet sie profunde Menschenkenntnisse und wohlthuende Sachlichkeit.

In Liebe und Dankbarkeit denken wir an Schwester M. Seraphina. Wir empfehlen sie der Liebe Gottes und Ihrem Gebet.

M. Christiane Hansen und der Konvent von Seligenthal

Requiem am 2. September um 10.30 Uhr in der Abteikirche, anschließend Beerdigung auf dem Klosterfriedhof.